

## Aktualisierung IHEK

Nach Abstimmungen im Stadtteil und in der Verwaltung sowie der Vorstellung des aktualisierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes – IHEK für das Gebiet Heerstraße im Stadtentwicklungsausschuss wurde das Handlungskonzept der Auftraggeberin des Quartiersmanagements, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, vorgelegt. Sobald das IHEK zur Veröffentlichung frei gegeben wird, finden Sie es online auf dem Stadtteilportal [staaken.info](http://staaken.info).

## Nutzung Stadtteilladen Staaken beendet

Wie bereits mitgeteilt, hat das Staaken Center die Möglichkeit der temporären Nutzung des Stadtteilladens zu den eingeräumten günstigen Bedingungen nun beendet, und das Quartiersmanagement hat den zentral gelegenen Stadtteilladen aufgegeben. Es ist trotz Raumknappheit gelungen, so gut wie alle Angebote andernorts unterzubringen. Vielen Dank dafür.

### Wo finden Sie die Angebote?

- Im Stadtteilzentrum Obstallee 22E:
  - Der Quartiersrat und die Aktionsfondsjury
  - Die offene Mietrechtsberatung, montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
  - Die Kiezprechstunde der Mietergruppen/-initiativen (1. Montag im Monat)
  - Die Ehrenamtssprechstunde (nach Bedarf)
- Die Stadtteilredaktion in den Räumen des QM's, Blasewitzer Ring 32
- Die Eltern-Deutschkurse der Volkshochschule finden direkt in der VHS statt. Räume im Stadtteil werden gesucht.

Aktuelles und Wissenswertes aus dem Stadtteil finden Sie unter [www.staaken.info.de](http://www.staaken.info.de)  
Das Stadtteilportal

## Entdeckertouren mit Klima im Blick am Tag der Städtebauförderung



Zum Tag der Städtebauförderung hat das Team des Quartiersmanagements wieder einen Rundgang durch das Gebiet zum Thema „Klima im Blick: Einblicke in die Entwicklungen der Großwohnsiedlung“ angeboten. Mit einer großen Besuchergruppe wurden die grünen Orte und nachhaltigen Projekte der Sozialen Stadt besucht.

Dazu wurde gemeinsam mit der AG Bunte Vielfalt und Toleranz gezielt auf „**Europa bei uns vor Ort**“ geblickt (s. Seite 9). Anschließend eröffnete Stadtrat Bewig im Stadtteilzentrum die Ausstellung

zum Energetischen Quartierskonzept Obstallee. Die drei „Bs“: Bewohner\*innen, Bezirksamt und Beauftragte waren sich einig, dass Maßnahmen im Rahmen der energetischen Quartiersentwicklung vor allem sozialverträglich sein müssen.

Nach kurzer Stärkung mit einem Imbiss startete die Radtour entlang des „grünen Rings“, um die grünen Seiten des Stadtumbaus und bedeutende Vorhaben entlang dieser wichtigen Grünverbindung zu entdecken. Schön, dass so viele an den Entdeckertouren zum Tag der Städtebauförderung teilgenommen haben!

## Aufruf an alle Bewohner\*innen für den Aktionsfonds

Bewohnerinnen und Bewohner können für kleinere Aktionen, die direkt der Nachbarschaft dienen, Fördermittel (max. 1.500 Euro) beantragen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Ideen für Herbst und Winter direkt an das Büro des Quartiersmanagements Heerstraße im Blasewitzer Ring 32 oder rufen Sie an unter Telefon 617 400 77. Die Bewohner\*innen-Jury tagt wieder im August/September.

### In diesem Jahr gab es bereits schöne Aktionen:

- einen **Ostermarkt** mit Osterfeuer und Osterbasteln
- den **Stadtteilputz** im Mai mit vielen Beteiligten

### Diese bereits abgestimmten Aktionen können wir ankündigen:

- **Herbstputz:** Staaken kehrt am 21.9. von 10 bis 14 Uhr
- **Kinderwasserfest** am 3. August 2019 auf der Wiese am Gemeinwesenzentrum
- **Halloween** am 31.10.2019 im Familienhaus am Cosmarweg
- **Sankt Martinstag** im Herbst 2019.

### Diese Aktionen sind in Vorbereitung:

**Eltern-Bau- und Pflanzaktion:** Hochbeete für die Kita Wunderblume in Kooperation mit dem Soziale-Stadt-Modellprojekt: „Kita-Sozialarbeit“ und Pflanz- und Erntedank-Fest

## Infos zu Soziale-Stadt-Projekten

Der Großteil der Fördermittel fließt in mehrjährige Projekte, von denen die Aktiven im Stadtteil, das Bezirksamt und die Senatsverwaltung nachhaltige positive Wirkungen für die Entwicklung des Stadtteils und das Zusammenleben der Bewohner\*innen erwarten.

## Programmplanung 2019

Im Schwerpunkt Frühe Förderung / Familienförderung wurde im Quartiersrat entschieden, eine Trägerauswahl für ein Pilot-Projekt **„Starke Familien in Staaken“** durchzuführen. Das Projekt richtet sich an Familien mit Kleinkindern. Durch gezielte Unterstützung in den ersten Lebensjahren sollen Kinder bessere Chancen erhalten.

In dem Schwerpunkt Nachbarschaft stärken soll das Projekt mit dem Arbeitstitel **„Hallo Nachbar\*in“** direkt an das Stadtteilzentrum angeschlossen werden. Dabei sollen unter anderem auch nachbarschaftliche Konflikte behandelt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Suchtprävention (siehe Artikel S.4).

## Großes Engagement beim Stadtteilputz in Staaken

Vielfachen Einsatz im und für den Kiez zeigten viele kleine und große

### Am weltweiten „Cleanup Day“

Samstag, 21. September 2019, von 10 bis 14 Uhr wollen Kiezinitiativen, unterstützt von BSR, Gewobag und ADO, für eine saubere Umgebung in Staaken sorgen. Wer mithelfen möchte, kann sich gern an das Quartiersmanagement Heerstraße, Telefon 617 400 77, wenden.

## Kiosk\_aller.Hand.Arbeit

Nach dem stimmungsvollen Frühlingsfest und mehreren Auswertungsrunden wurde mit Schreiben an



Senat, Bezirk, Ausschüsse, Hausverwaltung usw. Unterstützung zum Erhalt der wichtigen Einrichtung nach Auslaufen der Förderung gesucht.

Auf jeden Fall hat der Ort für Frauen die Unterstützung der neuen Spandauer Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Juliane Fischer, als bezirklicher Patin des Projekts.

Für den Herbst ist eine weitere Auswertung und Beratung zur Ver-

stetigung geplant. Das in Heerstraße entwickelte Soziale-Stadt-Modellprojekt **„Kita-Sozialarbeit“** wird

seit Jahren gefördert und wissenschaftlich begleitet. Das Konzept gilt als erfolgreich und soll auch im Falkenhagener Feld umgesetzt werden.

Gleichzeitig laufen Bemühungen, eine Finanzierung des Projektes nach Auslaufen der Förderung zu sichern. Unterstützungsschreiben u.a. der Stadtteilkonferenz Heerstraße Nord wurden erarbeitet.

*Cornelia Dittmar*

Engagierte aus dem Quartier Heerstraße.

Ganz besonders am Sonnabend, 18. Mai, beim „Kehrenbürgerlichen Putzen & Pflanzen“ und dem europablauen Aufmöbeln im Stadtteil (s. Seite 9). Jung und Alt, Groß und Klein, Gruppen, Familien und Solisten aus der Anwohnerschaft oder von Akteuren aus dem Stadtteil versammelten sich am Samstagmorgen zum Frühjahrsputz zwischen Obst- und Maulbeerallee.

Organisiert von Anwohner\*innen und unterstützt aus dem Aktionsfonds Soziale Stadt, von Gewobag

und ADO und deren Facility-Gesellschaft cfm waren sie angetreten, um als Feger\* und Sammler\* auf Wegen und am Wegesrand, auf Grün-, Spiel- und Parkplätzen den achtlos „entsorgten“ Müll zu beseitigen.

Gut ausgestattet von der BSR mit orangefarbenen Westen, mit Besen, Greifzangen, Säcken und Arbeitshandschuhen wurden haufenweise Dreck und Kippen aus den Plattenritzen gefegt sowie Verpackungsmüll und Scherben eingesammelt

Es wurde auch mancherorts im Dreh (k)ehrenbürgerlich gegraben, gesät und gepflanzt.



Die Beteiligung war groß, vielleicht auch wegen des vorab am Zaun an der Turnhalle der Christian-Morgenstern-Grundschule aufgehängten Banners und der direkten Ansprache von Kitas und Grundschulen.